

	<p>Object: Cicero entdeckt das Grabmal des Archimedes</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Collection: Gemäldesammlung</p> <p>Inventory number: GK I 5663</p>
--	---

Description

Das Gemälde stellt die Entdeckung des Grabmals des griechischen Mathematikers Archimedes (um 287 - um 212 v. Chr.) durch den Römer Cicero dar. Der Freund des preußischen Königs Friedrich II., Graf Francesco Algarotti, hat mehrere Versionen des Bildes bei dem ihm persönlich bekannten Maler Francesco Zuccarelli bestellt. Dabei hatte er sich an den Aufzeichnungen des römischen Redners und Philosophen Marcus Tullius Cicero (106-43 v. Chr.) orientiert. Dieser berichtet in seinen 45 v. Chr. verfassten „Gesprächen in Tusculum“, er habe das Grabmal als Quaestor in Syrakus 75 v. Chr. in einem Dornengestrüpp gefunden und freilegen lassen. Er habe es erkannt, weil es mit einer Kugel und einen Zylinder geschmückt gewesen sei. Plutarch hatte berichtet, Archimedes habe sich ein Grab mit der Darstellung von Kugel und Zylinder gewünscht. Algarotti hatte Zuccarelli angehalten, die Szene möglichst historisch korrekt darzustellen. 1748 erwarb Friedrich der Große das Gemälde und hängte es in eines seiner Gästezimmer in Sanssouci.

Franziska Windt

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	ohne Rahmen: Höhe: 106.50 cm Breite: 141.00 cm

Events

Painted	When	1747
	Who	Francesco Zuccarelli (1702-1788)

	Where	Venice
Commissioned	When	
	Who	Francesco Algarotti (1712-1764)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Italy

Literature

- Algarotti, Francesco: Opere scelte, Bd. 3, Mailand 1823.
- Hübner, Paul Gustav: Schloß Sanssouci, Berlin 1926. , S. 29, 62
- Oesterreich, Matthias: Beschreibung aller Gemählde, Antiquitäten und anderer kostbarer und merkwürdiger Sachen, so in denen beyden Schlößern von Sans-Souci, wie auch in dem Schloße zu Potsdam und Charlottenburg enthalten sind, Berlin 1773. , S. 66, Nr. 321
- Posse, Hans: Die Briefe des Grafen Francesco Algarotti an den sächsischen Hof uns seine Bilderkäufe für die Dresdner Gemäldegalerie 1743-1747, Berlin 1931 (Jahrbuch der Preußischen Kunstsammlungen, Bd. 52. , S. 1-73)
- Schloss Sanssouci, bearb. v. Götz Eckardt, 18. Aufl., Potsdam 1996 (Amtlicher Führer), S. 112, Nr. 6, S. 162 (Abb.).
- Trapp, Joseph B.: Studies of Petrarch and his Influence, London 2003.
- Thomas Liebsch«... una picciola e scelta raccolta di quadri moderni» Francesco Algarottis Gemäldeauftrag für Dresden an zeitgenössische Maler in Venedig, in: Venedig - Dresden. Begegnung zweier Kulturstädte, hrsg. v. Barbara Marx / Andreas Henning, Dresden 2010, S. 217-239